



Praxisklinik MKG - Chirurgie
Bahnhofstraße 30 - 36 , 73430 Aalen
Telefon 0 73 61 / 96 00 66
Telefax 0 73 61 / 96 00 77

Kieferkammaufbau

Auf den folgenden Zeilen möchte ich Ihnen erklären weshalb eine aufbauende Kieferkammplastik durchgeführt werden muß und wie der Eingriff erfolgt. Über das Verhalten nach der Operation erhalten Sie ein gesondertes Merkblatt.

Bei den folgenden Aufzählungen handelt es sich um mögliche aber keinesfalls immer eintreffende Ereignisse oder Begründungen.

Warum muß bei Ihnen ein Kieferkammaufbau durchgeführt werden?

- weil es nach dem Verlust der Zähne zu einem weiteren Abbau des Knochens von Ober- und Unterkiefer gekommen ist.
- weil hierdurch der Halt der Prothese weiter verschlechtert wird.
- weil durch eine schlecht sitzende Prothese der Knochenabbau weiter beschleunigt wird.
- weil hierdurch zu wenig Knochen zur Verankerung von Implantaten zur Verfügung steht.
- weil es deswegen langfristig zu Sprach-Schluck-Eßstörungen kommt
- weil auch Ihr Aussehen (eingefallene Lippen, Wangen) ungünstig beeinflusst wird.

Wie wird der Eingriff durchgeführt?

- normalerweise in örtlicher Betäubung (Spritze) bei kleinerem Umfang ansonsten in Vollnarkose.
- zum Aufbau kann eigener Knochen oder Knorpel oder synthetisches Ersatzmaterial verwendet werden.
- die Schleimhaut wird getunnelt oder über einen Schnitt freigelegt
- das zum Aufbau vorgesehene Material wird dem Kiefer aufgelagert; Knochentransplantate werden mit Schrauben oder Draht am Kiefer befestigt;
- bei Mangel an Schleimhaut zur plastischen Deckung kann eine Vorpflanzung/ Dehnung erforderlich werden
- bei größeren Knochenstücken kann zur Befestigung auch direkt eine Implantation durchgeführt werden

Bei weiteren Fragen oder Problemen sind wir für Sie da,
selbstverständlich sind wir für Sie auch in **Notfällen** immer erreichbar
Gute Besserung